



14.03.2011 | Nr. 124/11

Christian von Boetticher: Bei der Frage der Sicherheit gibt es keine Kompromisse!

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Dr. Christian von Boetticher, hat die heute (14. März 2011) von der Bundesregierung angeordnete Überprüfung der Sicherheitslage in den deutschen Kernkraftwerken mit Blick auf die Erkenntnisse aus Japan begrüßt:

„Das ist ein erster und wichtiger Schritt hin zu einer vernünftigen und sachorientierten Aufarbeitung. Bei der Frage der Sicherheit gibt es keine Kompromisse“, so von Boetticher.

Es gelte jetzt, die Sicherheit der Kernkraftwerke im Hinblick auf in Deutschland vorstellbare Extremszenarien zu überprüfen, bei denen ein Stromausfall denkbar wäre:

„Wir müssen wissen, ob wir wirksame Überbrückungsszenarien für die Notstromversorgung haben. Die Kühlung muss auch bei Stromausfall gewährleistet sein“, so von Boetticher.

Erst nach Abschluss dieser Überprüfungen könnten weitere und definitive Aussagen zur Zukunft der Kernkraftwerke getroffen werden. Von Boetticher forderte in diesem Zusammenhang eine ehrliche Debatte über die Energiepolitik: „Wer jetzt pauschal die sofortige Abschaltung von zehn Kernkraftwerken fordert, der nimmt gleichzeitig billigend den Einkauf von Atomstrom aus Tschechien und Frankreich in Kauf“, so der CDU-Fraktionschef abschließend.